



aktuell zum Teilplan Wind und über Rechtsfolgen auf dem Gebiet der Bauleitplanung der Stadt Dessau-Roßlau (Anfrage Herr J.-U. Weber in der SR-Sitzung am 13.06.18 zum Windpark Mosigkau) informieren.

Der OR stimmt dem Antrag auf Rederecht unter TOP 4.2 zu.

**Abstimmungsergebnis: 3:0:0**

### **3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.06.2018 (öffentl. Teil)**

Zum öffentlichen Teil der Niederschrift liegen keine Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge vor.

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis: 3:0:0**

### **4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung**

#### **4.1 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

Frau Dammann erscheint 18.24 Uhr.

Herr Büttner informiert

- über den Vorabnahmetermin „Schäfergarten Mosigkau“ am 24.9.18, 9.00 Uhr Restarbeiten sind noch auszuführen (Rasen ansäen, Baum- und Strauchbepflanzung erfolgen in den nächsten Tagen. Am 22.10. erfolgt die förmliche Abnahme dieses Projektes. Die Tore des Schäfergartens bleiben erst einmal zu, da der Rasen angesät und erfolgreich anwachsen soll. Ab Frühjahr 2019 soll die Fläche freigegeben werden. Die Stellplätze sind freigegeben.
- über die letzte Zusammenkunft des Stammtischs der Vereine am 30.8.18. Die Vereine wurden aufgefordert, Anträge auf mögliche Zuwendungen noch in 2018 bis 5.10. einzureichen. Darüber hinaus wurden die ortsansässigen Vereine gebeten, bis 31.10. Anträge auf Gewährung von ZuW für 2019 einzureichen, Vorschläge für Investitionen 2020 (Finanzhaushalt) sind bis 31.3.19 und Anträge auf Gewährung von Betriebskostenzuschüssen der Sportvereine ebenfalls bis 31.3.19 für 2019, basierend auf dem Jahresergebnis 2018 einzureichen.
- über das Gespräch mit Herrn Henschel, DVG am 24.9.18, 17.00 Uhr. Gegenstand des Gesprächs war u.a. der Schulbusverkehr. Hier ist ein erneutes Treffen vorgesehen. Eine Überprüfung der Abfahrtszeiten zum Schuljahresende erfolgt. Darüber hinaus wird die Prüfung der Andienung des Karoliusplatzes und der Mühle Kochstedt vorgenommen. Ende September/Anfang Oktober 2018 liegen die neuen Schülerzahlen vor. Mit dem Fahrplanwechsel Ende Januar 2019 sollen dann die Prüfergebnisse dem OR vorgestellt werden.  
Zugesagt wurde die Unterstützung bezüglich der Busverbindung in Richtung Mühlenstraße. Auf Grund des Zustandes der Straße leidet die Technik der Busse.  
Mit der Schaffung der Parkbuchten in der Knobelsdorffallee, hier zwischen Bürgerhaus und KiTa „Mosigkauer Schlosskinder“ ist eine Entlastung des

Einmündungsbereiches Knobelsdorffallee/B 185 nunmehr eingetreten. Das VZ 30 km/h tut ein Übriges dazu.

- dass am 8.9.18 eine Schulung der Wasserwehren bei der Berufsfeuerwehr unter Leitung des LHW stattgefunden hat. Aus Mosigkau haben Herr Göricke und Herr Heenemann teilgenommen. Haupttenor waren der Aufbau und Fehler im Deich – wie ist das zu erkennen, wie kann es abgewendet werden und damit Gefahren reduziert werden. Praxis: Sandsackverbau, Zugang zum Deich ist herzustellen.

Herr Heenemann erklärt, dass Mosigkau hinsichtlich der Wasserwehr gut aufgestellt ist, Kartenmaterial ist vorhanden. Allerdings ist die Wasserwehr personell zu verstärken. Derzeit sind mehr Abgänge wie Zugänge zu verzeichnen. Für Ratschläge sei man offen.

Herr Göricke regt einen kreisübergreifenden Hochwasserschutz an.

## **4.2 Informationen der Verwaltung**

### Referat 07-2

- Übersicht Alters- und Ehejubiläen September/Oktober 2018  
September 2018 - 2 x 50. HT, 1 x 90. Geb. Einträge  
Oktober 2018 – 2 x 50 HT, 2 x 60. HT
- aktuelle EWZ mit HWS Mosigkau – Stand 31.08.2018 – 1.987 Einwohner
- Übersicht Auslastung Budget OR Mosigkau – Stand 24.09.2018 –  
Übergabe an OBM ist erfolgt

### Tiefbauamt

- Tel. Hinweis vom 30.8.18 zu BA Herr Z. bezüglich Entfernung Wildwuchs Am Hanfgarten

Der Sturmschaden im hinteren Bereich, hier Graben Taube-Landgraben wurde zeitnah beseitigt. Schäden wurden nicht festgestellt. Bei der jetzigen Meldung handelt es sich um bewuchs entlang des Grabens 90 Grad zur Straße. Er hatte die Beseitigung des Bewuchses zugesagt, bisher ist dies allerdings noch nicht erfolgt.

Er wird sich kurzfristig des Anliegens annehmen. Herr Z. wurde telefonisch dazu informiert.

### Herr Schmidt, Abt.Ltr. Städtebau und Planungsrecht

Im Amtsblatt Nr. 10 der Stadt Dessau-Roßlau wird die Genehmigung des Sachlichen Teilplans „Nutzung der Windenergie in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“ bekannt gemacht.

Die obere Landesbehörde hat den Sachlichen Teilplan Wind mit Datum 01.08.18 genehmigt. Rechtsfolge für alle Gemeinden: der RPL hat Bindungswirkung für die Bauleitplanung, bei Fortschreiben des Flächennutzungsplanes ist der sachliche Teilplan zu berücksichtigen. Ermessensspielräume bestehen nicht, sondern Anpassungspflicht. Im Zuge von immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren können die Belange, bei der auf Grund des RPL bereits eine Prüfung und Abwägung erfolgt ist, im Zuge der Antragstellung von Bauanträgen nicht noch einmal vorgetragen werden.

Im Rahmen der Regionalversammlung am 30.5. hat der OB Herr Kuras nochmals Bedenken geltend gemacht hinsichtlich der Nichtberücksichtigung der von der Staatskanzlei in Auftrag gegebenen Studie zu den Auswirkungen auf das Dessau-Wörlitzer Gartenreich. Der Beschluss ist dennoch mit 4 Gegenstimmen gefasst wor-

den. Das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr hat die Genehmigung dennoch erteilt.

Derzeitiger Ist-Stand.

In den letzten Wochen hat man sich erneut mit der Frage beschäftigt, ob die Aufstellung eines gemeinsamen B-Planes ein probates Mittel sei und es zweckmäßig ist, einen gemeinsamen B-Plan aufzustellen. Allerdings wurde eingeschätzt, dass hierfür kaum eine Chance besteht, da das Planungserfordernis für die Aufstellung eines B-Planes recht hoch ist und jede Windkraftanlage nach § 35 BauGB privilegiert zulässig ist.

Schwierig ist es bereits jetzt, im Zuge von Einzelgenehmigungsverfahren die Bedenken der Stadt vorzutragen. In Abstimmung mit dem Rechtsamt wurden zu 3 Einzelverfahren auf dem Gelände der Nachbargemeinde Bedenken angemeldet (zur Höhe der Anlagen und zur Erkennbarkeit der Standorte). Auch zukünftig sollen Bedenken auch auf dem Nachbargelände geltend gemacht werden, die Errichtung von WKA nicht befürwortet werden.

Für das Gebiet der Stadt selbst liegt noch kein Antrag auf Errichtung einer WKA vor.

Herr Weber

Der Windplan zielt auf die Bauleitplanung ab. Planungserfordernis besteht zu Abstandsflächen und Höhenbegrenzungen. Die Höhen für die WKA sind nicht durch den Teilplan Wind begrenzt. In der Nachbargemeinde Libbesdorf wird die Anlage tiefer geplant. Hat man die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit mit der Nachbargemeinde für eine gemeinsame Bauleitplanung geprüft?

Herr Schmidt

Ja. Dazu gab es auch eine Rücksprache mit dem LVA Ende August. Zudem fand ein Austausch mit den Kollegen der Stadt Südliches Anhalt statt. Anlass dafür, dass es eine gemeinsame Bauleitplanung geben sollte und kann, gibt es danach aber nicht.

Denn folgendes ist zu beachten: Wenn eine Bauleitplanung überhaupt sinnvoll erscheint, dann nur über das gesamte Vorranggebiet; auch um das Thema Repowering zu berücksichtigen. Ein Bebauungsplan ist dafür aber auch dem FNP zu entwickeln und dass kann jede Stadt nur im Rahmen ihres eigenen Hoheitsgebietes. Hinzu kommt, dass die Genehmigungsbehörden nicht gleich sind.

Für die 3 kreisfreien Städte ist die Genehmigungsbehörde für den FNP Magdeburg und für den Landkreis ist die Genehmigungsbehörde der Landkreis.

Eine gemeinsame Bauleitplanung bei 2 unterschiedlichen Genehmigungsbehörden ist nur dadurch zu lösen, wenn der FNP aufeinander abgestimmt und zur Rechtskraft gebracht wird.

Hinzu kommt, dass beide Gemeinden im Rahmen einer vertraglich zu gründenden Planungsgemeinschaft finanziell ausgestattet werden und da muss man dann auch über Summen im sechsstelligen Bereich reden. Das ist nicht vermittel- und auch im HH nicht darstellbar. Denn auch die Stadt Südliches Anhalt hat den Windenergieanlagen ebenfalls eine Absage erteilt. Eine Bauleitplanung kann also auch auf dem Nachbargebiet nicht erwartet werden. Die Verwaltungsspitze sieht aktuell keinen Anlass einen Beschluss zum Aufstellen eines B-Planes herbeizuführen.

Herr Weber

Wenn keine öffentlichen Belange dem Vorhaben entgegenstehen, hat die Bebauung Vorrang. Wie verhält sich die Stadt?

Herr Schmidt

Bedenken werden von der Stadt bei sämtlichen Anträgen geltend gemacht, wo eine Beteiligung erfolgt. Sofern die zuständige Immissionsschutzbehörde darauf eingeht, erfolgt danach eine Entscheidung der Stadt über den Rechtsweg. Der laufende Prozess ist mit der Bekanntgabe nicht abgeschlossen.

Herr Weber

Ist die UVP Gegenstand der Prüfung durch Amt 61? Ist damit zu rechnen, dass für weitere WEA UVP's gefordert werden können oder wäre das mit einer Anlage schon erledigt?

Herr Schmidt

Die konkrete Frage kann nicht beantwortet werden. Sie muss für die aktuellen Anträge an den LK ABI gerichtet werden. Zum jetzigen Zeitpunkt ist die Stadt der falsche Ansprechpartner.

Da die Anlagen im Verbund wirken und aus diesem Grund auch ganzheitlich betrachtet werden sollten, wäre grundsätzlich von einer UVP-Pflicht für alle WEA auszugehen. Ausschlaggebend ist aber die Entscheidung der Genehmigungsbehörde.

Herr Göricke

Verweist auf die BI. Wie werden deren Belange berücksichtigt?

Herr Schmidt

Gemäß § 36 BauGB ist das gemeindliche Einvernehmen herzustellen. Wenn die Errichtung einer Windkraftanlage beantragt wird, muss der komplette Bauantrag vorgelegt werden. Die Immissionsschutzbehörde hat die Aufgabe zu entscheiden, ob die vorgetragenen Belange der Nachbargemeinde substantiell und begründet sind. Die Stadt kann sich darauf berufen, welche Belange auf ihrem Hoheitsgebiet eine wesentliche Rolle spielen (Denkmalpflege, Städtebau, aber auch Gesundheits- und Lärmschutz). Die Stadt ist nicht verfahrensführende Stelle.

Der OR wird auf dem Laufenden gehalten. Sobald Anträge auf Baugenehmigung für WEA auf Dessauer Gebiet vorliegen, wird der OR in die Entscheidung einbezogen.

Hinsichtlich der Anträge auf Genehmigung zur Errichtung von WEA auf dem Gebiet des LK Anhalt-Bitterfeld-Köthen ist der LK zuständig.

Für die Stellungnahme der Stadt Dessau-Roßlau als Nachbargemeinde ist das Umweltamt zuständig.

➤ Herr Thieme, RBB

Informiert über anonyme Anzeigen aus der E.-Weinert-Straße, einen Einbruch in der Anhalter Straße (Nebengelass), über den Enkeltrick, hierbei wurden 10,0 T€ erbeutet und über eine Anzeige wegen Körperverletzung in der Gartensparte. Er bittet alle Bürger um erhöhte Aufmerksamkeit.

#### **4.3            Stellungnahmen der Verwaltung zu offene Anliegen**

zu TOP 11.1 vom 25.06.2018

##### **BA Frau Maibaum – Beräumung des Libbesdorfer Landgrabens**

Die neue Unterhaltungsperiode beginnt im Oktober. Bei dringendem Bedarf kann mit einer Sondergenehmigung der unteren Naturschutzbehörde die Unterhaltung vorgezogen werden. Eine Inaugenscheinnahme des Grabens wird zeitnah durchgeführt. Sollte dringender Handlungsbedarf festgestellt werden, erfolgt die Grabenunterhaltung ebenfalls zeitnah.

zu TOP 10.3 vom 25.06.2018

##### **Frau Dammann – Mähen der GF in der Bruchbreite (neben dem Trafohäuschen)**

Zw.-bescheid steht noch aus.

##### Anmerkung Amt 65 vom 9.10.18

Die Grünfläche in der Bruchbreite (neben dem Trafohäuschen) wurde bisher nicht gemäht, da die DVV für die Deutsche Bahn einen Hausanschluss verlegen soll. In der Trassenführung ist die Pachtfläche inbegriffen, somit wurde von einem mähen abgesehen, da im Fall der Verlegung des Hausanschlusses die Fläche aufgenommen worden wäre. Entsprechend der Auskunft von der DVV, Herrn König, wurde die Verlegung des Hausanschlusses bis Ende des Jahres auf „Eis“ gelegt. Auf Grund dessen wurde mit dem Pächter abgesprochen, dass er die Fläche im Laufe diesen Monats mähen wird.

zu TOP 10.2 vom 25.06.2018

##### **Herr Heenemann – Übermittlung Grabenschauprotokoll vom 28.03.2018**

Mit Datum 9.8.18 ist das Grabenschauprotokoll an alle MG des OR per e-mail übermittelt worden. Zusätzlich durch das Amt 66-3 am 27.8.18.

zu TOP 10.1 vom 25.06.2018

##### **Herr Büttner – zum Stand „Aufbau einer Website für Mosigkau“**

V: Herr Mosch

##### **Kontrolle**

zu TOP 8 vom 25.06.2018

##### **Antrag des Naturbad Mosigkau e.V. auf Gewährung eines Zuschusses zum Erhalt des Naturbades**

Der ZuW-Bescheid wurde erstellt. Der Rücklauf von RM-Verzicht und Mittelabforderung ist erfolgt. Mit Datum 16.7.18 erfolgte die Auszahlung.

zu TOP 7 vom 25.06.2018

##### **Antrag des TSV 1894 Mosigkau e.V. auf Gewährung eines Zuschusses, Betr.-kostenzuschuss 2018 – basierend auf dem JE 2017**

Der ZuW-Bescheid wurde erstellt. Nach dem Rücklauf des RM-Verzichtetes und der Mittelabforderung erfolgte die Auszahlung am 16.7.18.

zu TOP 6 vom 25.06.2018

##### **Vorstellung der neu gegründeten Waldorfschule**

siehe Information OBM unter TOP 4.1

zu TOP 5 vom 25.06.2018

**Schaffung von Retentionsräumen in der OL Mosigkau – Maßnahmebeschluss (BV 180/2018/III-66)**

Die Stellungnahme wurde dem zuständigen Fachamt übermittelt.

zu TOP 4 vom 25.06.2018

**Antrag H. Göricke zu Beschluss Ausbau Mühlenstraße**

Eine Informationsveranstaltung mit allen Anwohnern der Mühlenstraße im Bürgerhaus Mosigkau ist geplant.

Die Einladungen werden vom OBM unterschrieben und in alle Haushalte der Mühlenstraße eingeworfen.

zu TOP 8.3 vom 28.05.2018

**Herr Heenemann – Stand der Pflege und Wartung der Rigolen**

Die Reinigung des Retentionsbeckens erfolgt einmal jährlich. Die nächste Reinigung erfolgt im Zeitraum Oktober/November 2018.

Herr Heenemann

Die Frage bezüglich der Pflege und Wartung der Rigolen betraf nicht das Retentionsbecken, sondern vielmehr die öffentlichen Retentionsflächen im Straßenrandstreifen.

Um kurzfristige Prüfung und Rückantwort wird gebeten.

V: Amt 66-1

**WV 22.10.2018**

zu TOP 7.4 vom 28.05.2018

**Herstellen des Lückenschlusses am Bahnübergang Mosigkau**

Herr Schär teilte mit, dass beim heutigen OT (Abnahme Schäfergarten Mosigkau) der SV gegenüber dem TBA nochmals erläutert wurde. Die Prüfung des Sachverhalts wird veranlasst.

Herr Göricke

Erinnert, dass die DB Bahn plant, den Bahnhof Mosigkau im März 2019 umzubauen. Der fehlende Lückenschluss sollte dann zeitgleich erfolgen.

V: Amt 66-1

**WV 22.10.2018**

zu TOP 9.1 vom 23.04.2018

**Herr Büttner – Anfrage zu Einberufung einer Ämterrunde (Objekt Chörauer Straße 37)**

siehe Ausführungen des OBM unter TOP 4.1

FM-Antrag zum Abriss des neuen Schulgebäudes wurde gestellt. Eine Fördermittelauszahlung des ALFF für 2018 besteht. Das Ref. 07-2 holt kurzfristig Angebote zum Abriss und zur Entsorgung des o.g. Gebäudes ein. Noch in 2018 soll das Vorhaben umgesetzt werden.

**V: Ref. 07-2/Kontrolle**

zu TOP 8.2 vom 26.03.2018

**BA Herr Weber – Klärung der Zuständigkeit, hier der Beräumung Winterdienst ab Karoliusplatz bis in Richtung Kreisgrenze**

Entsprechend der gültigen WD-Satzung der Stadt Dessau-Roßlau erfolgt der WD in der Libbesdorfer Straße und dem Karoliusplatz, da es sich um ÖPNV-Strecken handelt. Darüber hinaus wird kein WD durchgeführt. Es ist zwar eine Verkehrsfläche der Stadt Dessau-Roßlau, jedoch erfüllt die Libbesdorfer Straße als Anliegerstraße nicht die Kriterien, nach welchen die Verpflichtung zum WD besteht.

FL: Herr W. erhält einen Auszug aus der Niederschrift.

zu TOP 4.2 vom 23.10.2017

**Pkt. 8 – Entwässerung und Bordabsenkungen an der Kreuzung E.-Weinert-Straße/Kiebitzweg**

Die Prüfung der Möglichkeiten zur Instandsetzung der vorhandenen Anlagen konnte aus Kapazitätsgründen seitens des TBA noch nicht abgeschlossen werden.

V: Amt 66-1

**WV 26.11.2018**

zu TOP 9.3 vom 25.09.17/TOP 5.1 vom 23.10.17

**BA Frau Szoldrzinski – Drainageleitung Grundstück Am Wiesenhang 6**

Frau S. erhält einen Auszug aus der Niederschrift.

zu TOP 10.5 vom 29.05.2017

**Herr Göricke – Herstellung der Entwässerung in der Einmündung K.-Barthel-Straße/Chörauer Straße**

Die Entwässerungsrinne wurde hergestellt. Lediglich die Anprofilierung der Straße steht noch aus.

**Kontrolle**

zu TOP 6.2. vom 27.03.2017

**Tempo 30 vor KITA und Schulen**

Das VZ 30 kmh ist in der Knobelsdorffallee vor der Kita aufgestellt.

**4.4 Sachstandsinformation zu Vorschlagsliste OR Mosigkau für das HHJ 2019**

Eine Beantwortung durch das TBA ist bereits mit Schreiben vom 22.6.18 erfolgt.

Herr Büttner bittet um Übermittlung des Produktkontos zu Pkt. 1 – Einstellen von Planungsmitteln für den Ausbau der Mühlenstraße.

V: Amt 66

**WV 22.10.2018**

zu Pkt. 2) – Antragstellung über LEADER – Abriss Plattenbauschule, Grundstück Chörauer Straße

Der FM-Antrag wurde am 24.8.18 beim ALFF gestellt.

**5. Behandlung von Mitzeichnungen**

**5.1 Antrag der Fraktion Freie Wählergemeinschaft Mosigkau auf Durchführung einer "POSITIV IDEENWERKSTATT"**

Herr Göricke stellt den Antrag der Fraktion freie Wählergemeinschaft Mosigkau vor und erläutert diesen.  
Diskussionsbedarf bestand nicht.

Der OR stimmt dem Antrag zu.  
**Abstimmungsergebnis: 4:0:0**

## **6. Patenschaften**

### **6.1 Abschluss eines Patenschaftsvertrages zw. OR Mosigkau und FF Mosigkau 2018**

Herr Büttner  
Die Unterlagen sind allen OR-Mitgliedern mit der Einladung ausgereicht worden.  
Diskussionsbedarf besteht nicht.

Der OR stimmt dem Abschluss des Patenschaftsvertrages mit der FF Mosigkau zu.  
Er stellt dafür aus seinem Budget 200,00 € zur Verfügung.  
**Abstimmungsergebnis: 4:0:0**

### **6.2 Abschluss eines Patenschaftsvertrages zw. OR Mosigkau und der Kinder- und Jugendwehr Mosigkau**

Herr Büttner  
Die Unterlagen sind allen Mitgliedern des OR mit der Einladung ausgereicht worden.  
Diskussionsbedarf besteht nicht.

Der OR Mosigkau stimmt dem Abschluss eines Patenschaftsvertrages zur Förderung der Kinder- und Jugendwehr Mosigkau in 2018 zu. Er stellt dafür aus seinem Budget 200,00 € zur Verfügung.  
**Abstimmungsergebnis: 4:0:0**

### **6.3 Abschluss eines Patenschaftsvertrages zw. OR Mosigkau und dem Naturbad Mosigkau e.V.**

Herr Büttner  
Die Unterlagen sind allen OR-Mitgliedern mit der Einladung ausgereicht worden.  
Mit dem Patenschaftsvertrag soll die hervorragende Arbeit, die der Naturbad Mosigkau in 2018 geleistet hat, anerkannt und gewürdigt werden. Der Badebetrieb konnte abgesichert werden.  
Weitere Diskussionsbeiträge liegen nicht vor.

Der OR Mosigkau stimmt dem Abschluss des Patenschaftsvertrages mit dem Naturbad Mosigkau e.V. in 2018 zu. Er stellt dafür aus seinem Budget 200,00 € zur Verfügung.  
**Abstimmungsergebnis: 4:0:0**

### **6.4 Abschluss eines Patenschaftsvertrages zw. OR Mosigkau und Wasserwehr Mosigkau**

Herr Heenemann erklärt vor Aufruf des TOP 6.4 sein Mitwirkungsverbot.

Herr Büttner

Die Sitzungsunterlagen sind allen OR-Mitgliedern mit der Einladung übermittelt worden. Zur Unterstützung der Arbeit der Kameraden der Wasserwehr Mosigkau soll auch in 2018 eine Patenschaft vereinbart werden.

Diskussionsbedarf liegt nicht vor.

Der OR Mosigkau stimmt dem Patenschaftsvertrag mit der Wasserwehr Mosigkau zu.

**Abstimmungsergebnis: 3:0:0**

## **7. Anfragen der Ortschaftsräte**

### **7.1 Herr Büttner**

Ist die Anbindung des Radweges R 1 von Chörau kommend auf dem Gebiet der Stadt Dessau-Roßlau geplant? Ca. 400 m fehlen zwischen dem Ausbauende des Radweges des LK ABI und der Stadt Dessau-Roßlau.

Um kurzfristige Prüfung und Rückinformation wird gebeten.

V: Amt 66-1

**WV 26.11.2018**

### **7.2 Herr Büttner**

Die Brücke Prödelweg ist vom baulichen Zustand her in die Kategorie 3 – 4 eingeordnet. Wann erfolgt die Sanierung der Brücke? Um Information, wann mit der Sanierung zu rechnen ist, wird gebeten.

V: Amt 66

**WV 26.11.2018**

### **7.3 Herr Heenemann**

Die Ausstattung der FF Mosigkau mit einem neuen Fahrzeug war vorgesehen?

Wie ist hier der Stand? Um Prüfung und Rückinformation wird gebeten.

V: Amt 37

**WV 26.11.2018**

### **7.4 Herr Göricke**

Bittet um Auskunft zur Höhe der Pflegeaufwendungen/Jahr für das Wäldchen Knobelsdorffallee einschließlich des Spielplatzes?

Um Prüfung und Rückinformation wird gebeten.

V: EB Stadtpflege

**WV 26.11.2018**

## **8. Einwohnerfragestunde**

### **8.1 Herr Burkhard**

Macht darauf aufmerksam, dass in Höhe der Einmündung Wallburgstraße/Rüsterweg ein Ast angebrochen ist, der auf die Straße zu fallen droht. Er bittet um kurzfristige Prüfung und Beseitigung der Gefahr.

V: EB Stadtpflege

## **Kurzfristig**

Anmerkung: Der angebrochene Ast wurde zwischenzeitlich beseitigt.

### **8.2 Herr Hensel**

Verweist auf Schreiben der BI Mosigkau bezüglich Öffnen und Schließen der Schlosstore (wird nachgereicht).

FL: OR wird nach Erhalt des Schreibens Kontakt mit der Kulturstiftung aufnehmen.

### **8.3 Herr Burkhard/Herr Meier**

Mahnen an, dass die Entwässerung Wallburgstraße/Einmündung W.-Weitling-Straße im Rahmen eines OT im Juli 2017 mit dem TBA zwar aufgenommen wurde. Der Sachverhalt aber bis zum heutigen Tag nicht geklärt wurde. Sie bitten um Information zum Stand der Bearbeitung?

Um Prüfung und Rückinformation bis 22.10.2018 wird gebeten.

V: Amt 66-1

**WV 22.10.2018**

### **8.4 Frau Szoldrzinski**

Warum wurden die Prödelteiche wiederum nicht gereinigt?

Um Prüfung und Rückinformation wird gebeten.

V: Amt 66-3

**WV 26.11.2018**

### **8.5 Herr Weber**

Informiert, dass für den 28.9.18, 15.30 Uhr eine Demonstration/gemeinsame Aktion der BI aus Quellendorf, Rosefeld und Dessau-Roßlau beim Amt 32 angemeldet wurde (auf der B 185 in Höhe des Tierfriedhofs) – gegen die Errichtung von WEA.

Z:Ktn.: Amt 32

## **10. Schließung der Sitzung**

Herr Büttner stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her. Die nächste Sitzung des OR Mosigkau findet am 22.10.2018 statt.

Dessau-Roßlau, 06.11.18

---

Siegfried Büttner  
Ortsbürgermeister

Christel Krüger  
Schriftführer